

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

„Bewahret euch vor Berges Tücken.“

Maienfäherählich wimmeln
Eisenbahnkonzessionen,
Unsre Landesväter schüttelt
Eisenbahnenfieberfrost.

Nicht der Jungfrau herbe Keuschheit,
Nicht des finstern Nachorns Dränen,
Nicht des Wetterhornes Schrecken,
Nicht des Schreckhornes Wettergraus,

Nicht die spitzen Hörner alle,
Nicht die horngleich glatten Schroffen,
Nicht die Grate, nicht die „Zähne“
Zunponiren ihnen mehr!

Gratiseisenbahnenfahrten,
Gratiseisenbahnkartten
In der Landesvaterertasche
Sind der Köder, der sie lockt.

Und das Eisenbahnenmühlwert
Wird so lange Wasser stäuben,
Bis ein Landesvaterpurzel
Plötzlich seinen Wellbaum stoßt;

Bis beim Probefahrtenjubiläum
Katastrophenungewitter
Donnernd über sie ergehen,
Und des Berggeists Schlachtruf dröhnt.

Dann, ja dann wird's stille werden
Und der Bundeslade leichter:
Ihr enthoben wird der schwere
Konzessionenparagraph!